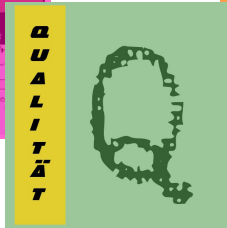
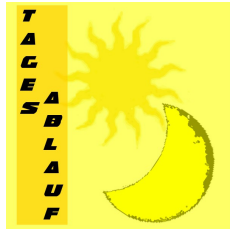


KiTa Christuskirche

Konzeption



Die Gesamt-Konzeption wurde von einem Arbeitskreis bestehend aus Vertretern der Trägerschaft, dem Team der Kita und dem Elternbeirat erstellt und am 9. Februar '87 vom Kirchenvorstand der Evang. Luth. Kirchengemeinde Christuskirche beschlossen. Seit dem findet eine regelmäßige Prüfung und Überarbeitung statt.

Mit der kritischen Auseinandersetzung der Konzeption sind beauftragt: Die Leitung und das Team der Evangelisch-Lutherischen Kindertagesstätte der Kirchengemeinde Christuskirche, Aschaffenburg in Abstimmung mit dem Träger der Kirchengemeinde Christuskirche und dem Elternbeirat der KiTa.

Letzte Überarbeitung erfolgte im Juni 2018



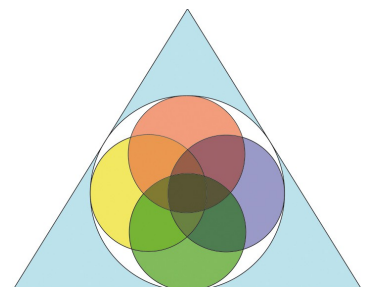
1. Rechtliche Aufträge, curricularen Bezugs- und Orientierungsrahmen

- 1.1 Auszüge der AVBayKiBiG (=Ausführungsverordnung des Bayerischen Kindertagesstätten Bildungs- und Betreuungsgesetzes) und des BayBEP (= Bayerischer Bildungs- und Erziehungsplan)
- 1.2 Struktur und Rahmenbedingungen unserer Einrichtung (Träger und Einzugsgebiet)



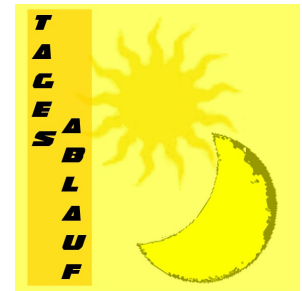
2. Orientierung und Prinzipien unseres Handelns

- 2.1 Vorstellung, Visionen und Leitsatz
- 2.2 Unser Menschenbild, unser Bild vom Kind und unsere päd. Haltung hierzu
- 2.3 Unser Träger meldet sich zu Wort



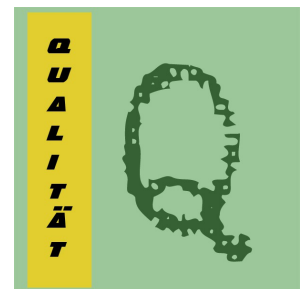
3. Pädagogik der Vielfalt

- 3.1 Differenzierte Lernumgebung und Interaktionsqualität mit Kindern
- Raumkonzept
 - Tages- und Wochenstruktur
 - Tagesablauf der Schulkinder und Hausaufgabenbegleitung
- 3.2 Bildungs- und Entwicklungsdokumentation



4. Kompetenzstärkung der Kinder im Rahmen der Bildungs- und Erziehungsbereiche

- 4.1 Angebotsvielfalt
- 4.2 Vernetzte Umsetzung
- Das Kind als Individuum wahrnehmen und seine Stärken stärken
 - Qualitätsmerkmale, Besonderheiten und Interaktion



5. Übergänge des Kindes – kooperative Gestaltung und Begleitung



6. Kooperation und Vernetzung

- 6.1 Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- Informationsmöglichkeiten für Eltern
- 6.2 Partnerschaften mit außerfamiliären Bildungsorten und soziales Netzwerk bei Kindeswohlgefährdung



7. Unser Selbstverständnis als lernende Organisation

- 7.1 Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung
- 7.2 Weiterentwicklung unserer Einrichtung – geplante Veränderungen

